

Endergebnis: 3:3

Gerechtes Unentschieden gegen Abdissenbosch.

Beim ersten Länderspiel der neuen Saison erarbeiteten sich die Scherpenseeler Alten Herren ein 3:3 gegen die niederländische Vertretung aus Abdissenbosch. In der ersten Halbzeit hielt Sebastian Schütze des Scherpenseeler Tor mit tollen Paraden fast bis zum Schluss sauber. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit musste er sich erst im Nachschuss zum 1:1 geschlagen geben, wobei er vorher noch im eins gegen eins Duell pariert hatte. Dabei sah Minuten vorher noch alles nach einer klaren Angelegenheit für die Scherpenseeler aus. Ein langer Ball in die Spitze konnte von Deddy erlaufen werden. Er umspielte den herauseilenden Keeper, wartete kurz bis die nachgelaufenen Spieler auf der Torlinie vorbeigerutscht waren und vollendete dann ins lange Eck.

Die zweite Halbzeit begann furios. Deddy löste Sebastian im Tor ab. In alt bekannter Form setzte sich Sebastian über außen durch und spielte den Ball hart in den Fünfer, wo Marco freistehend wartete.....und das Tor verfehlte. Nun kamen die Niederländer besser ins Spiel. Immer wieder überraschten sie mit schnell vorgetragenen Kontern. Ein Pfofenschuss kündigte das Folgende an. Der durchbrechende Stürmer näherte sich über außen dem Scherpenseeler Tor. Deddy spekulierte auf ein Zuspiel in die Mitte und wurde vom Torschuss überrascht. Plötzlich hieß es 1:2. Und es kam noch schlimmer.

Diesmal wurde Deddy aus 20 Meter auf dem falschen Fuß erwischt und schon wieder klingelte der Ball in unserem Netz. Nun war eine Aufholjagd angesagt. Eine Zuckerflanke von Sebastian vergab Marco noch mit einem Fallrückzieherversuch im gegnerischen 16er. Und dann hatte Thomas Flecken die Nase voll. Das 2:3 markierte er aus rund 16 Metern, wie man ihn kennt, eiskalt. Aber beim 3:3 waren es gefühlte Minuten, die er aus rund 25 Metern Maß nahm, den Torwart ausguckte, verzögerte und dann wunderbar die Pille unter die Latte knallte. Kurz vor Ende der Partie wäre ihm fast noch der Siegtreffer gelungen, doch beim Schuss versprang ihm der Ball.

Es war eine faire und nette Partie, der das Unentschieden auch vollkommen gerecht wurde.